

21. AUGUST 2019

WOCHE 34
ST/AUFLAGE 13.136
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Oldtimertreffen in Bodman-Ludwigshafen Seite 2
Schulklassen in Stockach auf »Müll-Pirsch« Seite 2
Bäume im Kampf gegen die Trockenheit Seite 3
Exkursion ins Waltere Moor bei Mühlingen Seite 3
Auf der Suche nach jungen Ball-Talenten Seite 14

ZUR SACHE:



Zukunftsweisend

Die Gemeinde Hohenfels hat sich laut Bürgermeister Florian Zindeler in diversen Bereichen aktuellen Entwicklungen für eine erfolgreiche Zukunft verschrieben. Das reicht vom Digitalisierungsprojekt an der Grundschule, das den Nachwuchs mit Tablets ausstatten will, um die Medienkompetenz zu stärken, bis zur Vorreiterrolle beim Breitbandausbau. Der Gemeindechef ist stolz auf die Unternehmungen, ist sich aber auch bewusst, dass die Projekte eine intensive Haushaltsbelastung darstellen. Dem jungen Bürgermeister ist klar, dass sich seine Kommune ohne Investitionen in Zukunftstechnik und Zukunfts-Infrastruktur nicht weiterentwickeln kann und auf der Stelle tritt. Dies wurde im WOCHENBLATT-Sommerinterview klar. Bürgermeister wie Florian Zindeler, die für künftige Generationen planen, gibt es in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Stockach zuhauf. Das macht es den Bürgern leichter, sich hier beruhigt niederzulassen.

Marius Lechler
lechler@wochenblatt.net

Stockach

Gemeinde mit Wert auf Bürgerbeteiligung

Sommerinterview mit Florian Zindeler, Bürgermeister von Hohenfels /von Marius Lechler

Das WOCHENBLATT hat Bürgermeister Florian Zindeler zu Anliegen, die ihn bewegen, befragt.

WOCHENBLATT: Der Kiesabbau bei Hohenfels kann als Reizthema bezeichnet werden. Wie stehen die Bürger hierzu?
Florian Zindeler: Der Kiesabbau bzw. das beim Regionalverband verortete Raumordnungsverfahren, beinhaltet zwei relevante Flächen. Die Heide bleibt Sicherungsgebiet, beim Vogelsang soll der Status vom Sicherungsgebiet auf Abbaugelände geändert werden. Der Umstand weckt Bedenken.

WOCHENBLATT: Wie fand hier Bürgerbeteiligung statt?

Florian Zindeler: Wir haben nach dem Artikel zur öffentlichen Gemeinderatssitzung eine Informationsveranstaltung abgehalten, die von 150 bis 200 Personen besucht wurde. Einige Bürger brachten Ängste vor, wie das Entstehen von Rissen an Gebäuden, Wertverluste, den Eingriff in die Natur. Eine Bürgerinitiative wurde gegründet und sehr viele Einwendungen beim Regionalverband vorgebracht. Das hat dazu geführt, dass der erste Entwurf nochmals überarbeitet wird und ein neues Beteiligungsverfahren folgt.



Florian Zindeler, Bürgermeister von Hohenfels, bezieht seine Bürger auch bei kontroversen Themen wie dem Kiesabbau mit ein.

WOCHENBLATT: Wie ist der Stand bei der Korbinian-Brodman-Grundschule?

Florian Zindeler: Wir haben gerade rund 75 Schüler in der Betreuung, die dort auch mit Mittagessen versorgt werden. Selbst bei Zuzug von neuen Gemeindemitgliedern könnten wir dies in der Einrichtung noch sehr gut verkraften.

WOCHENBLATT: An der Schule gibt es ein Digitalisierungs- oder Medienprojekt?

Florian Zindeler: Die Schule hat ein für Hohenfels passendes Medien-Bildungskonzept auf-

gestellt, das in Kooperation mit dem Kreismedienzentrum erarbeitet wurde. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass das Konzept sorgsam Medienkompetenzen fördern soll. Primär geht es um den Einsatz von Beamern im Unterricht und Tablets für die Schüler.

WOCHENBLATT: Wie steht der Kindergarten Liggersdorf da?

Florian Zindeler: Wir haben aktuell fünf Gruppen, darunter zwei Krippengruppen und zwei Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten. Es gibt Plätze für 90 Kinder. Wir bewegen uns in

Richtung Obergrenze, wobei der Krippenbereich stärkeren Schwankungen unterliegt. Wir müssen uns sicher irgendwann mit einem Anbau oder Neubau für eine neue Gruppe beschäftigen – akut ist jedoch nichts in Planung.

WOCHENBLATT: Wie positioniert sich Hohenfels beim Thema Breitband?

Florian Zindeler: Wir sind ganz vorne dabei, denn der gesamte Ortsteil Deutwang, sowie große Teile von Liggersdorf und Minderndorf wurden mit der sogenannten FTTB-Infrastruktur

versorgt und der Glasfaserkabelzugang läuft derzeit. Wir wollen in den nächsten drei bis vier Jahren – einige Objekte im Außenbereich ausgenommen – 95 bis 100 Prozent erschließen, was die Leerrohre bis an die Grundstücke angeht.

WOCHENBLATT: Wie wirkt sich das auf den Haushalt aus?

Florian Zindeler: Das ist ein ordentliches Pfund für eine kleine Gemeinde. Wir tun dies zur infrastrukturellen Vorsorge, um uns zukunftsfähig aufzustellen. Beim Gesamt-Glasfaserprojekt liegen die Kosten derzeit in einem Bereich zwischen vier und viereinhalb Millionen Euro.

WOCHENBLATT: Wie lassen sich in der Gemeinde noch Flächen für Gewerbe und Bauplätze finden?

Florian Zindeler: Den Bebauungsplan »Röschberg III« haben wir beschlossen, aber noch ohne Erschließungsplanung. Für die Wohnentwicklung in allen Ortsteilen muss der neue Gemeinderat zu potenziellem Flächenenerwerb und Priorisierungen in Klausur gehen. Bei der gewerblichen Entwicklung im Interkommunalen Gewerbegebiet »Egelsee« sind wir mit einer Fläche von 3,4 Hektar ebenfalls mit dem Bebauungsplan fertig. Die Erschließungsplanung wird demnächst beauftragt.

Mainwangen/Gallmannsweil

K 6110 voll gesperrt

Die Kreisstraße K 6110 wird ab Montag, 26. August, zwischen Mainwangen und dem Ortsausgang Gallmannsweil wegen Sanierungsarbeiten voll gesperrt. Die Maßnahme wird bis einschließlich Dienstag, 10. September dauern.

Der Landkreis Konstanz saniert die Fahrbahn der Kreisstraße 6110 ab dem Knoten Eschbachstraße/Dr.-Karl-Ott-Straße in Mainwangen bis zum Ortsausgang Gallmannsweil Richtung

B 14. Aufgrund der vorgenommenen Fräs- und Asphaltbauarbeiten wird die Kreisstraße ab Montag, 26. August, bis einschließlich Dienstag, 10. September, für den Verkehr voll gesperrt. Den Anwohnern wird die Zufahrt zu ihren Grundstücken die meiste Zeit über möglich sein. Die Umleitungsstrecke wird über Holzach (K 6180 und K 6111) ausgeschildert. Bei schlechter Witterung kann sich die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten auf dem Streckenabschnitt entsprechend verzögern. Pressemeldung

Stockach-Hoppetenzell

Fahrbahn der B 313 erneuert

Von Montag, 26. August, bis voraussichtlich Mittwoch, 28. August, wird auf der B 313 zwischen dem Stockacher Stadtteil Hoppetenzell und der Einmündung der K 6180 die Fahrbahn erneuert. Laut Regierungspräsidium Freiburg wird die Straße in dem Zeitraum gesperrt. Der Umleitungsverkehr wird in Richtung Messkirch über die B 14 bis Krätemühle, die K 6111 über Holzach und die K 6180 über Mainwangen und Mühlingen zurück zur B 313 geführt. Richtung Stockach ist die Umleitung gegenläufig ausgeschildert. Pressemeldung

Stockach-Raithaslach

Sichelhenke in Raithaslach

Am Sonntag, 25. August, lädt die Feuerwehr Raithaslach ab 11 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus Farrenstall zur Sichelhenke in Raithaslach. Traditionell wird in dem Stockacher Stadtteil seit vielen Jahren das »Aufhängen der Sichel« gefeiert, also der Abschluss der Ernte. Die Gäste erwartet bei der Feier leckeres Essen und eine Vorführung. Der Musikverein Raithaslach-Münchhöf spielt auf. Bei schönem Wetter findet die Sichelhenke auf der Wiese hinter dem Farrenstall statt, bei schlechtem Wetter im Farrenstall. Pressemeldung

LETZTE MELDUNG

Auf Bahngleisen ausgerutscht

Mit einem gebrochenen Schlüsselbein musste ein 60-jähriger Mann in Bodman-Ludwigshafen in der Nacht zum Sonntag, 18. August, gegen ein Uhr nachts nach einem Unfall beim Campingplatz Schachenhorn vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht werden. Der Mann hatte sein Fahrrad auf dem Weg zum Campingplatz geschoben und war beim Überqueren der Bahngleise ausgerutscht. Der 60-Jährige stürzte dabei so unglücklich, dass er sich die Schulterverletzung mit der Fraktur zuzog.

- Anzeige -

- Anzeige -



Der neue **Dacia Duster**
Jetzt testen bei uns!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Dacia Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6 · Radolfzell
Tel. 07732-982773 · www.autohaus-blender.de

Region

DER BALL ROLLT

Fußball satt gab es am Wochenende wieder im WOCHENBLATT-Land: Der FC Singen startet furios in der Landesliga, der FC Rielasingen-Arlen verlor sein erstes Auswärtsspiel in der Oberliga beim Göppinger SV unglücklich und der FC Radolfzell holte in der Verbandsliga einen Punkt beim SV Waldkirch. Mehr: **Seite 8 und 9.**



ALDI SÜD

Singen

ZU GUTER LETZT

Auch in der Ferienzeit ist so einiges geboten im WOCHENBLATT-Land. Von Ausstellungen und Filmvorführungen über Konzerte bis hin zu neuen Kinderbüchern. All das und noch viel mehr gibt es unter dem Titel »Zu guter Letzt« auf der letzten Seite des WOCHENBLATTS. Mehr dazu auf **Seite 20.**

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...



WOCHENBLATT

Ludwigshafen

Blechträume am Seeufer

Der MSC Sernatingen e.V. hat am 17. und 18. August den Schlosslepark in Sernatingen in ein Paradies für Autoliebhaber verwandelt. Beim 31. Internationalen Oldtimertreffen beim Häfler Seefest waren rund 800 historische Fahrzeuge vertreten.

von Marius Lechler

Wie Dieter Jänicke, der 1. Vorsitzende des MSC Sernatingen, erklärt, trafen an dem Wochenende rund 800 Fahrzeuge mit Oldtimerpiloten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz im Schlosslepark am Seeufer ein. Als besondere Gäste hob der Vereinsvorsitzende eine Gruppe von Autofreunden von den schottischen Shetlandinseln hervor, die mit insgesamt zehn Fahrzeugen angereist waren und laut Dieter Jänicke 12.000 Kilometer auf Asphalt und an Bord von Fäh-



Die Faszination für alte Autos vereinte die Besucher des 31. Internationalen Oldtimertreffens beim Häfler Seefest in Ludwigshafen. swb-Bild: ml

ren zurückgelegt hatten. Die Veranstalter hatten eine Trennung in Fahrzeuge bis Baujahr 1978 oder früher und sogenannte »Youngtimer«, die das Werk ab 1978 und später verließen, vorgenommen. »Wir hatten in den vergangenen zwei Jahren etwas Pech mit dem Wetter, in diesem Jahr ist die Veranstaltung dagegen extrem gut aufgestellt«, so Jänicke. Am Sonntag seien in Ludwigshafen zwischen 2.500 und 3.000 Besucher der Faszination

der Oldtimer am Bodensee erleben. Befragt nach dem ungefähren Wert der vierrädrigen Wertanlagen in der Parkanlage schätzte der Vorsitzende der Oldtimerfreunde diesen auf eine Summe von »zig Millionen Euro«. Einige Autos auf dem Gelände erreichten alleine schon einen Wert von etwa 100.000 Euro.



Stockach

»Müll-Detektive« auf der Pirsch

Stockacher Schulklassen beteiligten sich an der »Dreck weg«-Aktion des UmweltZentrums.

von Hayo Eckert

22 Schüler der Klasse 6d am Schulverbund Nellenburg nahmen während der Schul-Projekttag an einer Aktion des UmweltZentrums Stockach teil. Die Schüler sammelten knapp vier Stunden lang Müll auf: Pfandflaschen, Bonbonpapier, Verpackungen, Schnapsfläschchen. Mit Eimern, Handschuhen, Müllzangen und Säcken ging es auf die Pirsch. Warum jemand brauchbare Nordic-Walking-Stöcke in die Büsche warf – ein Rätsel. Die Klasse war stolz auf ihre Arbeit. »Insgesamt drei große, blaue Säcke haben sie gefüllt«, so Lehrerin



Die Klasse 6d des Schulverbunds Nellenburg. swb-Bild: eck

Melani Petrlic. Laut Co-Lehrerin Katharina Schröder sei es das erste Mal gewesen, dass die Klasse an der Aktion teilnahm. An drei Projekttagen zum Motto »Müll-Detektive, jetzt geht es dem Plastik an den Kragen« lief die Aktion. Themen am ersten Tag: Wann und warum entsteht Müll, was passiert mit dem Unrat, wo gehört er hin. An Tag zwei wurden nachhaltige Ver-

packungen hergestellt. Schließlich wurde eine Nachhaltigkeits-Tombola für das Schul-Abschlussfest vorbereitet. Neben dem Schulverbund seien vier Klassen der Sonnenlandschule beteiligt gewesen, so Sabrina Molkenthin, Leiterin des UmweltZentrums Stockach. Die Waldorfschule plane, für ein Areal Pate zu werden und es sauber zu halten.

Radolfzell/Stockach

Lions ermöglichen »Zeit mit Pipilotta«

Mit einer Spende in Höhe von 2.500 Euro unterstützt der Lions Club Stockach das Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell.

Der Lions Club Stockach setzt sich immer wieder für karitative und soziale Einrichtungen ein. Die notwendigen Einnahmen stammen aus dem Erlös von Benefizkonzerten und diversen Aktivitäten wie dem alljährlichen Weihnachtsbaumverkauf und dem Bücherbasar. Auch in diesem Jahr verkaufte der Lions Club Stockach pfundweise neue und gebrauchte Bücher am Schweizer Feiertag in Stockach. Über 2.000 Euro konnten so eingenommen werden. Davon profitiert nun das Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell, welches seit 2001 in Trägerschaft des Diakonischen Werkes des evangelischen Kirchenbezirks ist. Die Einrichtung gibt Frauen und Kindern einen Zufluchtsort vor häuslicher Gewalt. »Es war uns ein besonderes Anliegen die Kinder in dieser schwierigen Situation zu unterstützen«, betont Martin Wagener vom Vorstand des Lions Clubs Stockach. »Daher haben wir den Erlös aus dem Bücherbasar gerne auf 2.500 Euro erhöht«, ergänzt Paul Saum, der ebenfalls dem Vorstand angehört. Sehr gefreut über die großzügige Spende haben sich Geschäftsführer Christian Grams und die zuständige Fachbereichsleiterin Bärbel Wagner vom Diakonischen Werk. »Wir haben eine hervorragende Traumatherapeutin, die ein



Martin Wagener, Vorstand Lions Club Stockach; Christian Grams, Geschäftsführer Diakonisches Werk, Fachbereichsleiterin Bärbel Wagner, und Paul Saum, Vorstand Lions Club bei der Spendenübergabe. swb-Bild: Diakonisches Werk

Stück Normalität, aber auch Verarbeitungsmöglichkeiten bietet«, so Bärbel Wagner. Diese ist zunächst einfach für die Kinder der Bewohnerinnen da. Sie spielt mit ihnen, backt und bastelt. So können sie wieder Vertrauen fassen und häufig beginnen sie allmählich von ihren Erlebnissen zu berichten. Mit der Spende des Lions Clubs ist es auch möglich, dass Sandra Schüssler mit ihrem Projekt »Zeit mit Pipilotta« engagiert werden kann, teilt das Diakonische Werk mit. Sie möchte den traumatisierten Kindern die Chance geben ihre Emotionen auszudrücken und

dies gelingt ihr als Clownin verkleidet und von ihrer Handpuppe, der Schnecke Rosalia, begleitet. Um dieses Angebot realisieren zu können ist das Diakonische Werk auf solche Spenden angewiesen. »Wir freuen uns sehr, dass der Lions Club Stockach so großzügig an uns gedacht hat. Ich kann versichern, dass das Geld direkt dort ankommt, wo es am dringendsten benötigt wird, bei den Kindern, die oft unvorstellbares erlebt haben und somit eine bessere Chance für die Zukunft bekommen«, sagt Christian Grams. Pressemeldung

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Hirschlanderhof aus Eigeltingen

GRILL-AKTION Hähnchenspieße zart und mager	immer beliebter Schweinerücken am Stück oder als Steak	AKTION AKTION AKTION Rinderhüfte auch als Steak und gewürzt
100 g € 1,29	100 g € 1,19	100 g € 2,49
aus unserer Wursttheke Fleischwurst auch zu Salat geschnitten	lecker zu Brot Lyoner auch mit Kalbfleisch	mit viel magerem Rindfleisch Krakauer mit Kümmel oder Käsekrakauer
100 g € 1,19	100 g € 1,29	100 g € 1,19
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich frisch gemacht	die mögen alle feine und grobe Mettwurst	der Klassiker Nürnbergerle mit viel Majoran
100 g € 0,69	100 g € 1,09	100 g € 1,19

NEU: Sie finden unseren Verkaufswagen jetzt zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen im Aachweg, Ecke Singener Straße, von 8.30 bis 13.00 Uhr

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT** seit 1967

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbslyoner fein und mild, auch als 250-g-Portionswurst 100 g	1,18	Cordon bleu vom Schwein, bratfertig gefüllt und paniert 100 g	1,08
Donauschwäbische Paprikawurst herzhaft, nach Original-Rezept hergestellt 100 g	0,89	5-Minuten-Pfanne die schnelle Pfanne vom Schwein in verschiedenen Sorten 100 g	1,08
Kalbfleischleberwurst fein mit Sahne, fein oder grob, Natur- oder Golddarm, auch als Portion 100 g	1,18	Tafelspitz vom Färsenrind 100 g	1,48
Bauernschinken saftiger Kochschinken mit kleinem Fettrand 100 g	1,55	Putenschnitzel / -filet / -geschnetzeltes auch mariniert 100 g	1,18

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt
GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind
urheberrechtlich geschützt und dürfen
nur mit schriftlicher Genehmigung des
Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den
Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

WOCHENBLATT

Wer tut was?

Das Sommerferienprogramm in Bodman-Ludwigshafen lädt am Donnerstag, 22. August, um 10 Uhr zum Spaziergang für Märchen- und Kräuterefreunde. Startpunkt ist das Wassertürmle in Bodman. Die Tour führt zur Ruine Bodman, wo alten Sagen vom Nebelmännle und Geschichten über das Salz gelauscht wird. Nach dem Mörsern von Kräutern werden diese mit Salz gemischt. Nach einem Vesper geht es zurück, begleitet von zauberhaften Geschichten. Bitte Schneidebrett, Küchenmesser, Vesper und festes Schuhwerk mitbringen. Anmeldung in der Tourist-Information unter Tel. 07773/930040. swb-Bild: pr



Die Zimmergilde Zoznegg veranstaltet am Samstag, 24. August, ab 18 Uhr im Zimmerschopf in Zoznegg das »Zoznegger Weinfäschtle«. Für Verpflegung und Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Der DRK-Ortsverein Hohenfels lädt die Bürgerinnen und Bürger zu einer Blutspendeaktion am Donnerstag, 29. August, von 15.30 bis 19.30 Uhr in die Hohenfelshalle in Ligersdorf ein. Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Bitte den Personalausweis mitbringen.

Die vhs Hauptstelle Stockach ist noch bis zum 23. August geschlossen. Im Zeitraum vom 26. August bis 6. September ist die Hauptstelle Dienstags und Donnerstags von 9 bis 12.30 Uhr besetzt. Ab 9. September sind die Mitarbeiter zu den üblichen Öffnungszeiten in der Hauptstelle anzutreffen.

Astrid Cecco-Aurhammer zeigt ihre Gemälde in einer Ausstellung ab Donnerstag, 22. August, bis zum 16. Februar 2020 im Servicehaus Sonnenhalde, Habsburger Straße 8. In der über zwei Stockwerke verteilten Schau sind die Landschaftsbilder und Stadtlandschaften der Künstlerin in verschiedenen Maltechniken zu sehen. Die Bilder können täglich von 10 bis 18 Uhr betrachtet werden. Am Donnerstag, 22. August, findet im Servicehaus Sonnenhalde um 18 Uhr eine Ausstellungseröffnung mit Musik von Sebastian Kemper (Gitarre und Gesang) sowie einer Einführung von Gerd Aurhammer statt.

Bodman-Ludwigshafen

Nach einem Sommer der Rekordtemperaturen müssen Bauhöfe und Förster der Städte und Gemeinden darum kämpfen, Bäume und Sträucher am Leben zu erhalten. In Bodman-Ludwigshafen wird hierfür bereits eine neue Baumart eingesetzt.

von Marius Lechler

Alexander Fischer ist zuständig für Forst, Naturschutz und Landpacht in Bodman-Ludwigshafen und kümmert sich um Anpflanzung und Pflege der Gewächse auf Waldflächen und in Bereichen innerhalb der Gemeinde. Entlang der Straßen müssen die Pflanzen mittlerweile Temperaturen und Einflüssen wie Verkehrsemissionen immer stärker widerstehen können. In diesem Jahr hat der Förster jedoch die Erfahrung gemacht, dass in den Parkanlagen bereits rund 50 Prozent der Bäume unter sogenanntem Trockenstress gelitten haben. »Wir haben dadurch schon Ausfälle gehabt«, bestätigt Fischer. Sogar Bäume, die vor drei bis sechs Jahren in Bodman-Ludwigshafen angepflanzt worden seien, seien von



Förster Alexander Fischer mit einer Säulenhainbuche in Bodman. Der Baum kann Hitze und Verkehr gut widerstehen. sub-Bild: ml

diesem Trockenstress betroffen gewesen. Wie Fischer sagt, benötigten frisch gepflanzte Bäume bei den bis vor kurzem vorherrschenden Temperaturen eine Wassermenge zwischen zirka 50 und 300 Litern am Tag. Bei älteren Bäumen müsse sich die

Verwaltung sogar individuelle Lösungen einfallen lassen. So befinde sich an der Terrasse des »Seeum« in Bodman ein Mammutbaum, für den vor rund zwei bis drei Jahren eine Bewässerungsanlage angelegt worden sei, um diesen mit einer ausreichenden Menge an Was-

Mühlingen

Reise zu Schätzen der Natur

Unter dem Motto »Von Mooren, Moosen und Molchen« begab sich die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger mit einer Gruppe von etwa zwölf Interessenten auf eine Tour ins Waltere Moor bei Mühlingen.

von Marius Lechler

Diplom-Forstingenieur Tilo Herbster erläuterte der Landtagsabgeordneten und der Gruppe bei der Sommertour, deren Teilnehmer gegen Ende von ein wenig Regen überrascht wurden, die Besonderheiten des Naturraums. Der Clou dabei: Die Strecke führte auf Wegen, die für Wanderer und reguläre Spaziergänger in der Regel unzugänglich und gesperrt bleiben, tief ins Moor hinein. »Die Größe des Moores liegt bei rund 97 Hektar, davon sind 73 Hektar im Landkreis Konstanz angesiedelt, 24 Hektar liegen dagegen im Landkreis Sigmaringen«, erläuterte Herbster den Teilnehmern der Exkursion. Direkt vor Ort ging der Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbandes Konstanz auf die zahlreichen seltenen Pflanzen- und Tierarten in dem Gebiet ein. Schon nach einigen Schritten konnte er aus einer



Tilo Herbster mit einer Gelbbauchunke, die sich ihren Lebensraum im Waltere Moor geschaffen hat. swb-Bild: ml

tiefen Fahrspur, die ein Fahrzeug zur Forstpflge hinterlassen hatte, einen quicklebendigen Vertreter der hier ansässigen Tierwelt fischen: eine Gelbbauchunke. Wie Tilo Herbster erläuterte, seien in diesen Fahrrinnen von Menschen gemachte Ersatzlebensräume für die Tiere entstanden. Im Moor seien jedoch auch diverse Vogelarten, wie die Rohrammer, die Sumpf- und Weidenmeise, der Rote Milan sowie der Bussard zu finden. Darüber hinaus gebe es in dem Gebiet Vorkommen von Schmetterlingsarten wie den Perlmuttfalter, die sich auf der Roten Liste befinden.

Kämpfern gegen die Hitze gemacht. Doch es gebe an den Straßen und in den Parkanlagen natürlich auch weiterhin Eichen, Buchen, Linden und einige Exoten, so Fischer. Beim Ortstermin in Bodman demonstriert Forstexperte Fischer, wie sich die Säulenhainbuchen entlang der Straßen einfügen. Die resistente Baumart lasse sich gut ins Gesamtbild der Gemeinde integrieren. Was die Gesamtzahl der Bäume unterschiedlicher Arten in Bodman und Ludwigshafen angehe, so komme man auf insgesamt rund 954 Bäume, fügt er noch hinzu. Doch nicht nur diese litten unter den veränderten Bedingungen, die für höhere Temperaturen sorgten: »Der Leidensdruck bei Blumen und Sträuchern war in diesem Sommer noch viel größer als bei den Bäumen«, bedauert Alexander Fischer.

Intensive Prognosen

Manfred Leiz, Bauhofleiter von Bodman-Ludwigshafen, ergänzt, dass sich die klimatischen Bedingungen künftig stärker veränderten und intensiven Regen oder Hitze mit sich brächten. So sei es beispielsweise im Mai noch kalt gewesen, im Juni dagegen habe man vor Ort mit extrem heißen Temperaturen umgehen müssen.

Vereine

Eigeltingen
FÖRDERVEREIN RÖMISCHER GUTSHOF EIGELTINGEN
Ausflug nach Meßkirch, Fr., 23.8., Abfahrt 13.30 Uhr Parkplatz vor der Krebsbachhalle Eigeltingen.
Anmeldung und Fragen werden erbeten unter Telefon 07774/923905 oder eigeltin-gia@web.de.

Homberg
NV BLÄTZLEZUNFT HOMBERG-MÜNCHHÖF
Homberger Doffest, So./Mo., 1./2.9. Beginn am Sonntag, 10 Uhr mit dem Zeltgottesdienst.

Ludwigshafen
WASCHPLATZ-FISCHERVEREIN
Schnupperfischen, Sa., 24.8., 20 Uhr am Zollhaus. Um Voranmeldung wird gebeten unter 0172/6196698.

Mühlingen
VDK MÜHLINGEN-ZOZNEGG
Sommerhock, Di., 3.9., 16 Uhr, Gasthaus Adler Mühlingen.

Termine

Jazzfrühschoppen mit der »Boogie Project«, So., 1.9., 11 Uhr, Bürger- und Gästezentrum, Hafenstr. 5, Bodman-Ludwigshafen (Öffnung Tageskasse: 10 Uhr). Infos und Kartenvorbest.: Tel. 0175/4045884, jazz.fuhrmann@gmx.de.

Raithaslach
FFW
Sicherlhenke, So., 25.8. beim Farrenstall. Ab 11 Uhr Frühschoppen, 12 Uhr Mittagessen, 14 Uhr Vorstellung des Stuckateurhandwerks. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Farrenstall statt.

Wahlwies
DRK WAHLWIES-STAHRINGEN
Senioren Ausflug nach Grafenhausen, Sa., 31.8. Anmeldung bis 24.8. unter 07771/5321, 07738/7666. Abfahrtszeiten: 8.45 Uhr Nähmaschinen Höss, 8.50 Uhr Bushaltestelle Ortsmitte, 8.55 Uhr Bushaltestelle Nähe Gasthaus Frieden.

Zizenhausen
MRC
Stammtisch, Sa., 31.8., 20 Uhr, Gasthaus Hirschen Windegg.

TV
Wandergruppe IVV-Wandertage in Oberzell am 31.8. und 1.9. Start jeweils von 7-14 Uhr.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 24./25.8.2019:
»Stockach«: So., 10 Uhr Gottesdienst, Melanctonkirche.
»Sipplingen«: So., 10.45 Uhr Hörspielgottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 24./25.8.2019:
»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:
»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse. So., 10.30 Uhr hl. Messe. 18 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache.
»Zoznegg«: Sa., 19 Uhr Sonntagsvorabendmesse.
»Mainwangen«: So., 9.30 Uhr hl. Messe.
»Zizenhausen«: So., 9 Uhr hl. Messe.

»Seelsorgeeinheit See-Ende«:
»Bodman«: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier.

»Ludwigshafen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Espasingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 24./25.8.2019:
»Steiblingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe.
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 24./25.8.2019:
»Seelsorgeeinheit Krebsbach-tal/Hegau«:
»Eigeltingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.
»Heudorf«: keine Messe.
»Honstetten«: keine Messe.
»Nenzingen«: keine Messe.

»Orsingen«: keine Messe.
»Rorgenwies«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

Honstetten

Vier Tage feiern beim Herbstfest

Das Herbstfest des Musikvereins Honstetten bietet von Freitag, 6. September, bis Montag, 9. September, viel Musik. Am Freitag spielt ab 20 Uhr die Rock-Pop-Partyband »DREI-RAD«. Am Samstag sind um 20 Uhr Vlado Kumpan und seine Musikanten zu Gast. Am Sonntag musizieren um 11 Uhr die Musikkapelle Fürstenberg, um 14.30 Uhr die Stadtkapelle Tengen, um 17.30 die Bauernkapelle Mindersdorf. Das Jugend-BlasOrchester Orsingen-Nenzingen spielt bei Kinderfest und Feierabendhock am Montag um 16 Uhr. Ab 18.15 Uhr spielen die Musikkapelle Ehingen und der MV Eigeltingen beim Bierabend. Pressemeldung

Bodman-Ludwigshafen

Ferienprogramm zieht gute Bilanz

Das Sommerferienprogramm der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen ist auch 2019 ein Erfolg. Kinder nahmen Angebote wie Sommersegeln, Gestalten eigenen Schmucks oder den Erste-Hilfe-Kurs wahr. Unter 80 Gewinnspielteilnehmern waren über 40 Gewinner aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sie erhielten unter anderem Freikarten für das »Sealife« Konstanz, den »Campus Galli« oder das Zeppelin-Museum Friedrichshafen. Bis Feriende gibt es Höhepunkte wie den Kreativ-Malkurs oder Familienführungen durch die Bodenseewasserversorgung. Infos und Programm in der Tourist-Information. Pressemeldung

... der richtige Pfad für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117**
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715
DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Serviceummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst
24./25.08.2019
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

ac aach-center **EDEKA** **esulger**

Ihr Markt in Stockach

Süßes Geschmackserlebnis am Grill

...einfach besser!

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr